

Max Rügger, HB9ACC (Sprecher)

Daniel Venzin, HB9DQK

Kaspar Zbinden, HB9EGZ

GPK Bericht für das Jahr 2018

Werte USKA Mitglieder,

Wie bereits in früheren Jahren klappt die Kommunikation mit dem Vorstand sowie die Zusammenarbeit mit dem Leiter der Geschäftsstelle USKA tadellos. Protokolle und andere Informationen erreichen uns im Regelfall innerhalb von max. 3 Arbeitstagen. Dazu ein ganz herzliches Dankeschön an alle Vorstandsmitglieder, deren Mitarbeiter, sowie an Willy Rüschi, HB9AHL.

Wie das bereits einer langjährigen Tradition entspricht trifft sich die GPK einmal jährlich gegen Ende des jeweiligen Geschäftsjahres zu einem Meinungsaustausch mit dem Vorstand. Dieser Besuch fand anlässlich der Vorstandssitzung vom 12. November 2018 statt. Wie üblich fand die Vorstandssitzung konzentriert und speditiv statt. Trotz einer umfangreichen Traktandenliste wurde der vorgesehene Zeitplan nicht nur eingehalten sondern sogar noch leicht unterboten. Wir von der GPK haben uns davon überzeugt, dass es sich beim jetzigen Vorstand um ein Team handelt, das in vorzüglicher Art und Weise kameradschaftlich zusammenarbeitet und sich mit grossem Engagement um die Belange der USKA kümmert.

Grosser Dank gilt dem Präsidenten, allen Vorstandsmitgliedern sowie allen YLs, XYLs und OM die im Hintergrund als Mitarbeiter des Vorstandes die vielfältigsten Aufgaben zu Gunsten der USKA und unseres gemeinsamen Hobby's übernehmen. Diese Arbeit führen sie zum grossen Teil in ihrer Freizeit durch und dies häufig in Form von Freiwilligenarbeit.

Im Geschäftsjahr 2018 wurde der vom Präsidenten Willi Vollenweider, HB9AMC, seit seinem Amtsantritt verfolgte Schwerpunkt des «Political Lobbying» vom gesamten Vorstand mit voller Kraft weiterverfolgt.

Als Funkamateure müssen wir uns bewusst sein, dass unser schönes und weltumspannendes Hobby von verschiedenen Seiten her unter «Dauerbeschuss» steht und wir in unseren Aktivitäten mehr und mehr eingeschränkt werden. In der Schweiz, mit unserer föderalistischen Struktur, ist es jeder Gemeinde erlaubt in ihre kommunale Bauordnung nach Belieben Antennen-Restriktionen oder sogar totale Antennenverbote einbringen zu lassen. Die USKA, angeführt vom Vorstand, bemüht sich gegen diese Restriktionen anzugehen und im neuen Fernmeldegesetz minimale Standards für Amateurfunkantennen einfliessen zu lassen. Dies wäre dann Bundesrecht und könnte weder von kantonalen noch von kommunalen Bauordnungen/Baugesetzen ausgebremst werden.

Auch wir von der GPK unterstützen die entsprechenden Anstrengungen und Aktivitäten des Vorstandes voll und ganz. Wir fordern auch alle Sektionen sowie auch alle Einzelmitglieder der USKA auf die Anliegen und Aktionen unseres Vorstandes voll und ganz zu unterstützen.

Max Rügger, HB9ACC, Sprecher GPK